

Fürsten, d. i. solchen, die von keiner höhern Macht abhängig sind, unterwerfen. Sie werden zwar fortwährend als Fürsten anerkannt, haben große Vorrechte, ordnen die Behörden ihrer Länder selbst an, und lassen das Recht in ihrem Namen sprechen; aber sie sind den allgemeinen Landesgesetzen des Staates, wozu ihre Besitzungen gezogen sind, unterworfen, können nicht mehr über Krieg und Frieden entscheiden, keine Heere halten, keine Steuern auslegen, und keine Gesetze geben. Sie besitzen zusammen ein Gebiet von 485 Quadratmeilen. Man nennt sie Mediatifürste.

## V. Kurze Beschreibung der deutschen Bundesstaaten.

### 1. Die deutschen Besitzungen des Kaisers von Osterreich.

Diese gränzen im Norden an Sachsen, Preußen und Polen; im Osten an Gallizien und Ungarn; im Süden an Kroatien, Dalmatien, Italien und das adriatische Meer; im Westen an die Schweiz und Baiern; sie enthalten 3500 Q. M. und 10 Mill. katholische Einwohner. Der Boden ist größtentheils gebirgig mit fruchtbaren Thälern und Hügelebenen. Die Hauptgebirge sind: die Alpen mit dem 14,400 Fuß hohen Ortelsö und dem 11,500 F. hohen Großglockner, die Sudeten, der böhm. Wald, das Erzgebirge, die Karpathen und das mährische Gebirge. — Seine Hauptgewässer sind: 1) das adriatische Meer; 2) die Donau mit dem Inn, der Mur, der Drau, dem Glan, der Saue, Laibach, March u. Schwarza; 3) die Etsch mit der Eisack; 4) die Elbe mit der Moldau; 5) die Oder mit der Oppa und Neisse. — Die vorzüglichsten Produkte sind: Getraide, Obst, Wein; Rinder, Schafe, Wild, Gamsen, Bären, Luchse, Fasanen, Seidenraupen; Gold, Eisen, Kupfer, Zinn, Blei, Quecksilber, Salz, Steinkohlen, Edelsteine, Mineralwasser. Die Hauptstadt ist Wien a. d. Donau mit 276,000 Einwohner, zugleich auch die Residenz des Kaisers und eine Universität.

Andere merkwürdige Städte sind: 1) Im Erzherzogthum Oestreich: Ips a. d. Donau mit Schmelzriegelfabr.; Krems a. d. Donau mit 2000 E. und Fabr.; Linz a. d. Donau mit 18,000 E. mit Fabr. und Messen; die Fabr. und Handelsstadt Steier a. d. Ems mit 9000 Einwohner und Salzburg a. d. Salza mit 11,000 E.; Hallein mit einem wichtigen Salzwerk. — 2) Im Herzogthum Steiermark: Grätz a. d. Mur, Haupt-, Univ. und Fabr. stadt mit 36,000 E.; Marburg an der Trau mit 4,400 Einwohner. — 3) Im Königreich Killyrien: die Hauptstadt Laibach a. d. Laibach mit 12,000 E.; Idria mit 5000 E. und mit Quecksil-